



# WANDERVORSCHLÄGE

Meinerzhagen | Ortsteil Valbert  
Rundwanderwege

**SGV**  
Sauerländischer Gebirgsverein  
SGV-Valbert 1896 e.V.



Sauerland  
n

KERNGESUND

[www.sauerland.com](http://www.sauerland.com)



## Inhaltsverzeichnis:

Inhaltsverzeichnis.....	S. 2
Informationen.....	S. 3
<b>Rundwanderwege</b>	
Valbert – Piwitt – Valbert (4 km) .....	S. 4/5
Valbert – Vorderhagen – Spädinghausen – Sundfeld – Freisemicke – Mittelhagen – Valbert (9 km).....	S. 6/7
Valbert – Quellental – Valbert (4 km) .....	S. 8/9
Ortsplan Valbert.....	S. 10
Ortsplan Hunswinkel .....	S. 11
Valbert – Hösinghausen – Vestenberg – Valbert (8 km).....	S. 12/13
Valbert – „Wilde Wiese“ – „Spinne“ – Mittelhagen – Valbert (11 km) .....	S. 14/15
Valbert – Höhweg – Westebbe – Quellental – Valbert (11 km).....	S. 16/17
Wanderparkplatz Hunswinkel – Windebruch – Herringhausen – Wanderparkplatz Rundwanderweg „A2“ (7 km) .....	S. 18/19

## Informationen:

### Auskünfte

Stadt Meinerzhagen  
Touristinfo  
Bahnhofstraße 13  
58540 Meinerzhagen

Telefon: 02354 - 77132  
Telefax: 02354 - 77220

oder



### Sauerländischer Gebirgsverein

Abteilung Valbert 1896 e.V.

Reinhard Wicker  
Auf der Hardt 10  
58540 Meinerzhagen  
Tel.: 02358 - 1025



Ferdinand Büssemeier  
Unterm Busche 3  
58540 Meinerzhagen  
Tel.: 02358 - 7052

Geführte Wanderungen können mit Herrn Wicker  
oder Herrn Büssemeier vereinbart werden.

### Notrufe:

Rettungsdienst / Notruf 112  
Polizei / Notruf 110

## Valbert – Piwitt – Valbert

(Wanderstrecke: ca. 4 km)



Der Weg führt gerade aus weiter bergan bis zum „Königsfarnweg“, dem wir nun rechts folgen.

Unser Wanderzeichen ist ein „Dreieck“.

Nach etwa 500 m sehen wir auf der linken Seite einen kleinen Teich. Wir biegen vorher rechts ab, unserem Wanderzeichen nach, ins Tal.

Ausgangspunkt ist der Brunnen auf dem „Potsdamer Platz“.

Wir folgen der „Ebbestraße“ etwa 300 m und biegen halbrechts in die Straße „In den Bäumen“.

Nach etwa 50 m, gleich hinter dem Bachlauf, steigen wir links einen Pfad bergan, überqueren den „Heidehang“, wandern weiter geradeaus, bis wir an einem Schlagbaum sind.

Hier folgen wir dem Weg, der nach etwa 200 m eine Linkskurve macht, vorbei an einem ehemaligen Brunnen. Vor einem Fichtenwald überqueren wir rechts einen kleinen Bachlauf und sind nun am Rande des Hochmoores „Piwitt“ angelangt, das mit seiner reichhaltigen Pflanzenwelt sehr interessant ist.

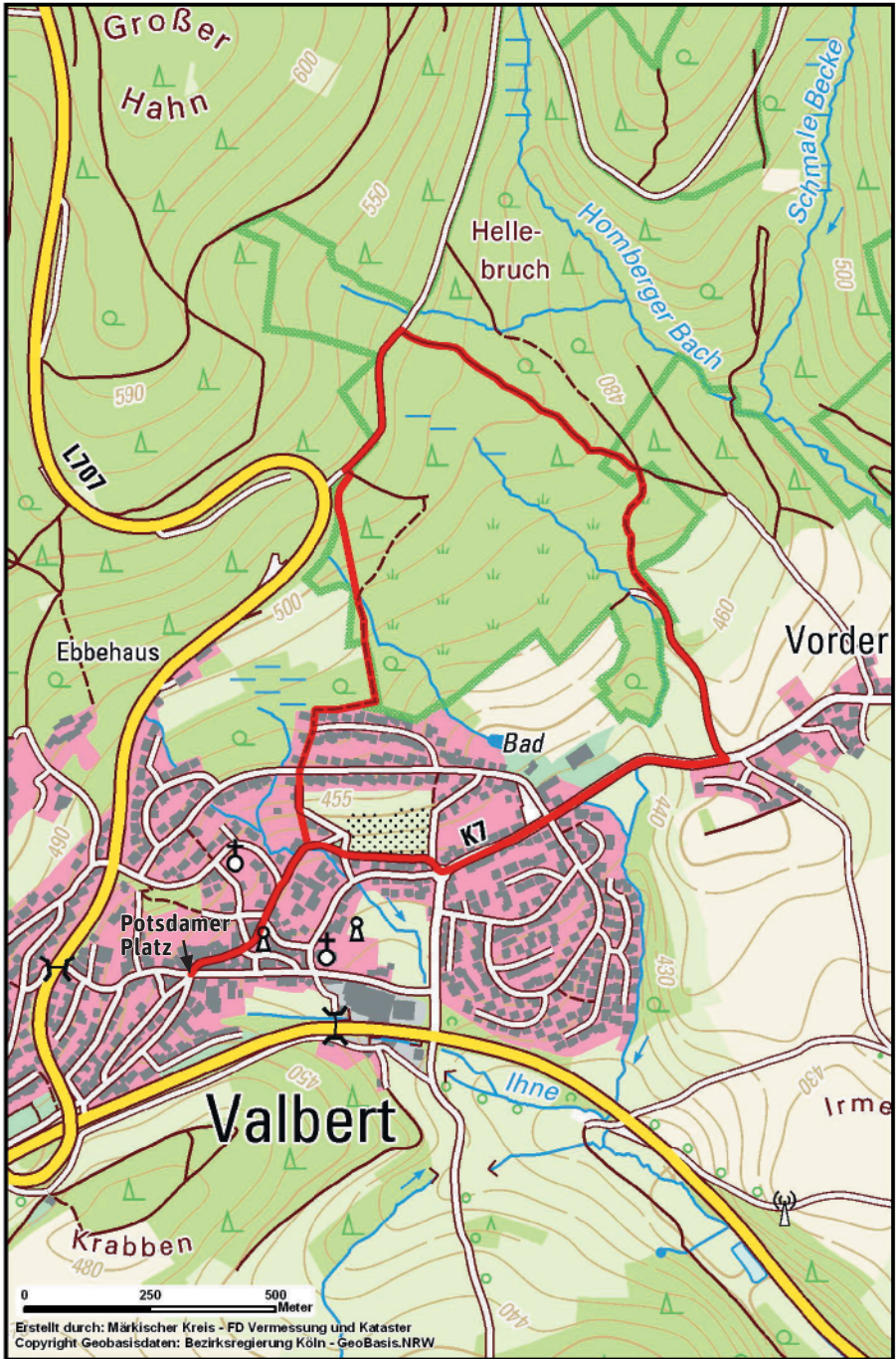
(Neben seltenen Moosen, Farnen und Flechten, gibt es hier die Moosbeere und Moorlilie).

An der nächsten Wegkreuzung halten wir uns rechts, am östlichen Teil des „Piwitt“ vorbei.

Nach einer Strecke durch lichten Laub- und Fichtenwald, an Feldern und Wiesen vorbei, führt uns der Weg auf die Straße nach Valbert.

Wir halten uns rechts und sind nach etwa 1 km wieder in Valbert angelangt.





## Valbert – Vorderhagen – Spädinghausen – Sundfeld – Freisemicke – Mittelhagen – Valbert (Wanderstrecke: ca. 9 km)



durch einen Fichtenwald berg an.

Bei der Ortschaft Sundfeld folgen wir dem Weg links und wandern weiter, bis wir das Ortsschild Freisemicke erreichen.

In Freisemicke biegen wir den ersten Weg nach links ab, Richtung Echternhagen, und erreichen die Straße „Echternhagen-Mittelhagen“.

Ausgangspunkt ist der Brunnen auf dem „Potsdamer Platz“.

Wir wandern die „Innestraße“ runter, biegen vor der Kirche links ab und folgen der Straße „An der Kirche“.

Diese Straße verlassen wir nach etwa 300 m.

Wir kommen auf die „Haaner Straße“ und wandern in Richtung Vorderhagen.

Am Ortseingang biegen wir rechts ab. Unser Weg führt uns durch ein Feld- und Wiesengelände mit schöner Aussicht.

An der Wegegabelung halten wir uns links, gehen talwärts bis wir eine Querstraße erreichen.

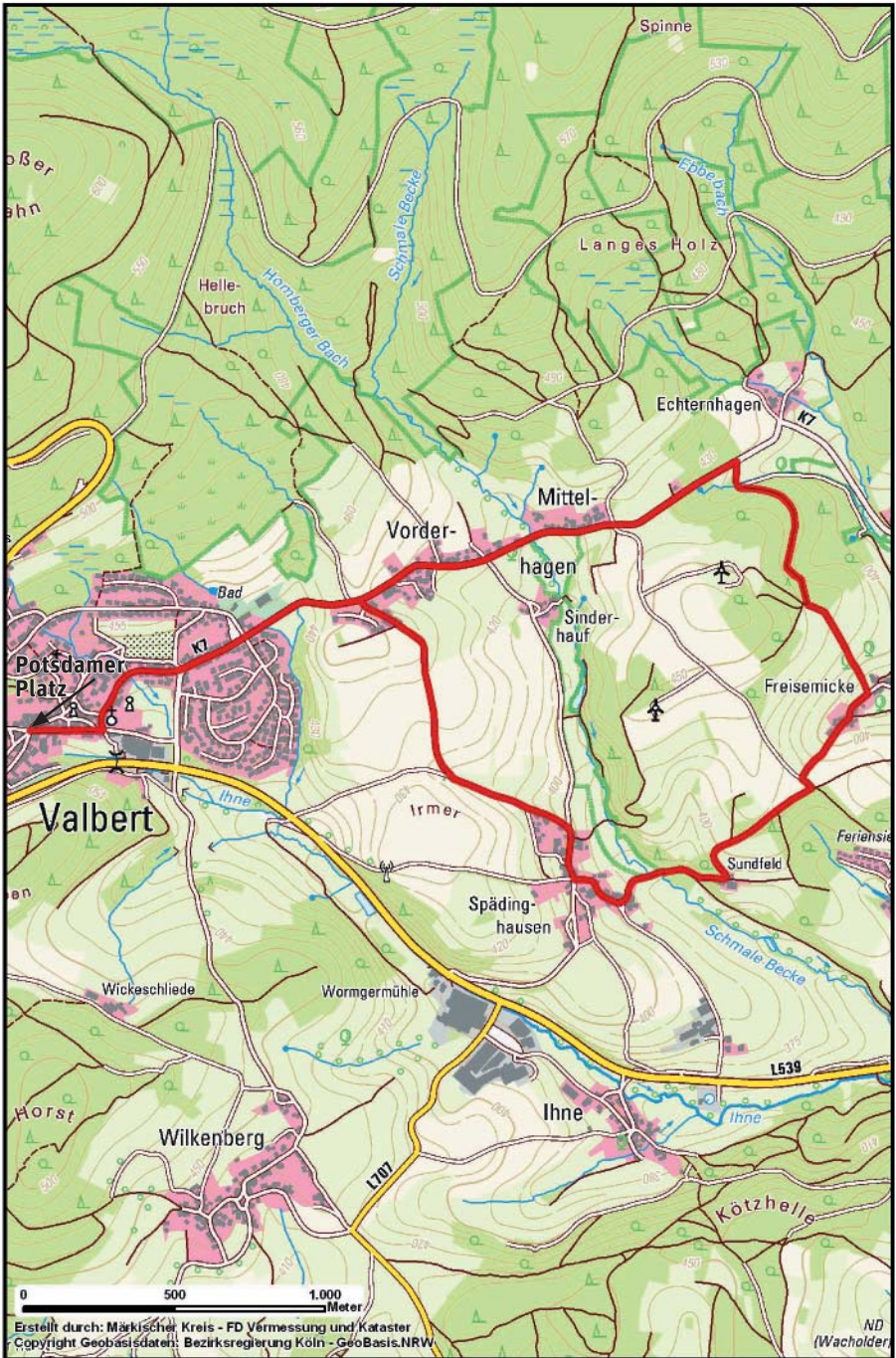
Rechts abbiegend durchwandern wir Spädinghausen.

Hinter der ehemaligen Gaststätte links führt unser Weg in ein Wiesental. Nach einem Bachlauf geht es

Wir bleiben auf der Straße und folgen dem Wanderzeichen „Dreieck“.

Über Vorderhagen gelangen wir an unseren Ausgangspunkt zurück.





## Valbert – Quellental – Valbert

(Wanderstrecke: ca. 4 km)



Ausgangspunkt ist der Brunnen am „Potsdamer Platz“.

Wir gehen die Schulstraße hinauf, halten uns an der Weggabelung vor der Schule rechts und folgen dem Wanderzeichen „X“.

Nach dem Überqueren der Landstraße biegen wir nach einigen Metern rechts ab und wandern am Landschulheim und Haus Nordhelle vorbei.

Unser Weg führt uns durch Fichten- und Laubwald weiterhin bergan. Wir biegen hinter einem Wasserhochbehälter links ab und haben bald die Höhe erreicht.

An einer Wegkreuzung verlassen wir den „X“ Weg, gehen geradeaus weiter und folgen dem Wanderzeichen „A2“ ins Tal.

Nach Überquerung eines Baches halten wir uns links talabwärts und

wandern an einem Waldameisenbiotop vorbei. An einem Platz mit Schutzhütte, Teich und Bänken, verlassen wir den „A2“ und biegen links ab.

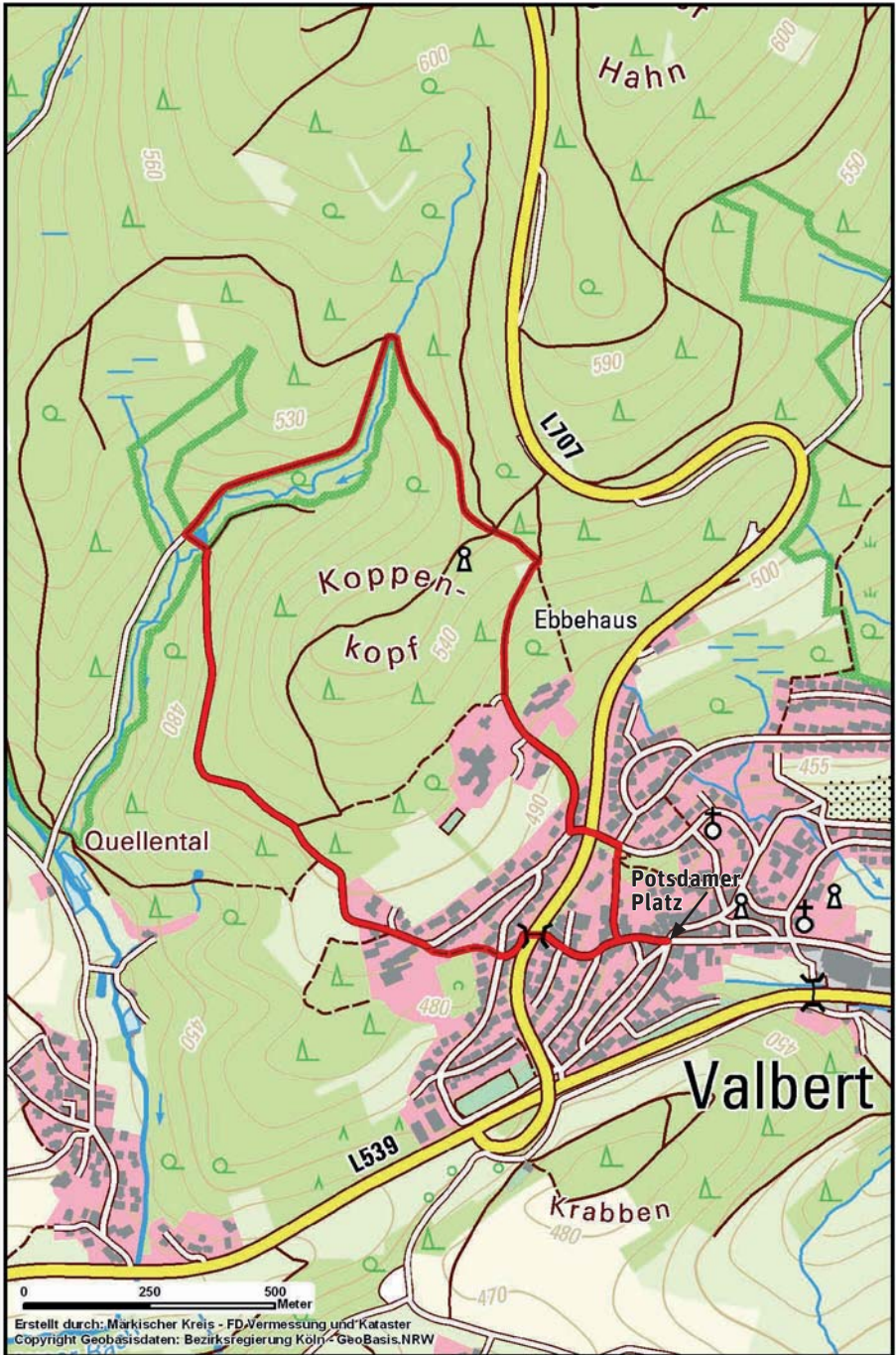
Nach etwa 50 m führt uns der Weg rechts durch Fichten- und Laubwald wieder bergan. Auf der Höhe wandern wir geradeaus weiter, rechts an einem Wie-

sengelände, später am Blindenwerk Valbert vorbei.

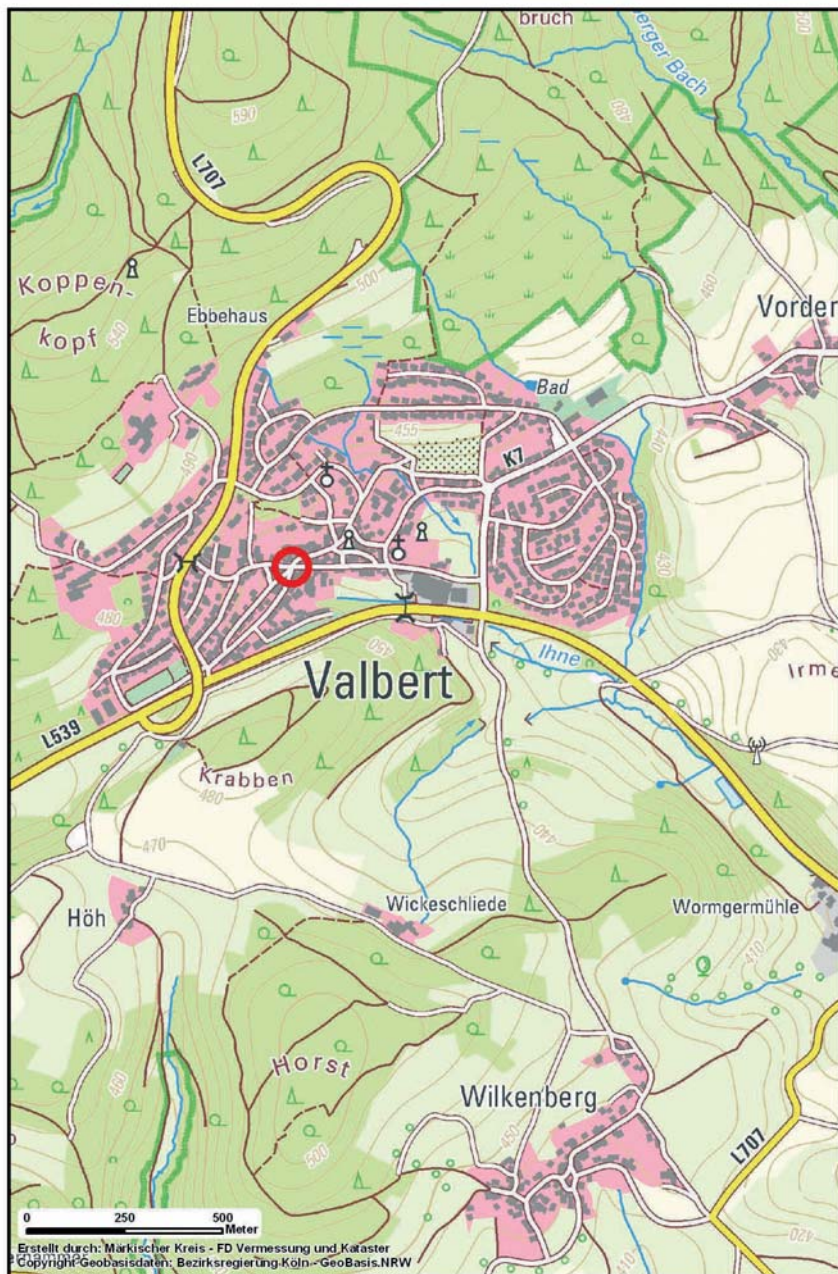
Wir folgen dem Wanderzeichen „Quadrat“ und kommen so wieder an unserem Ausgangspunkt an.



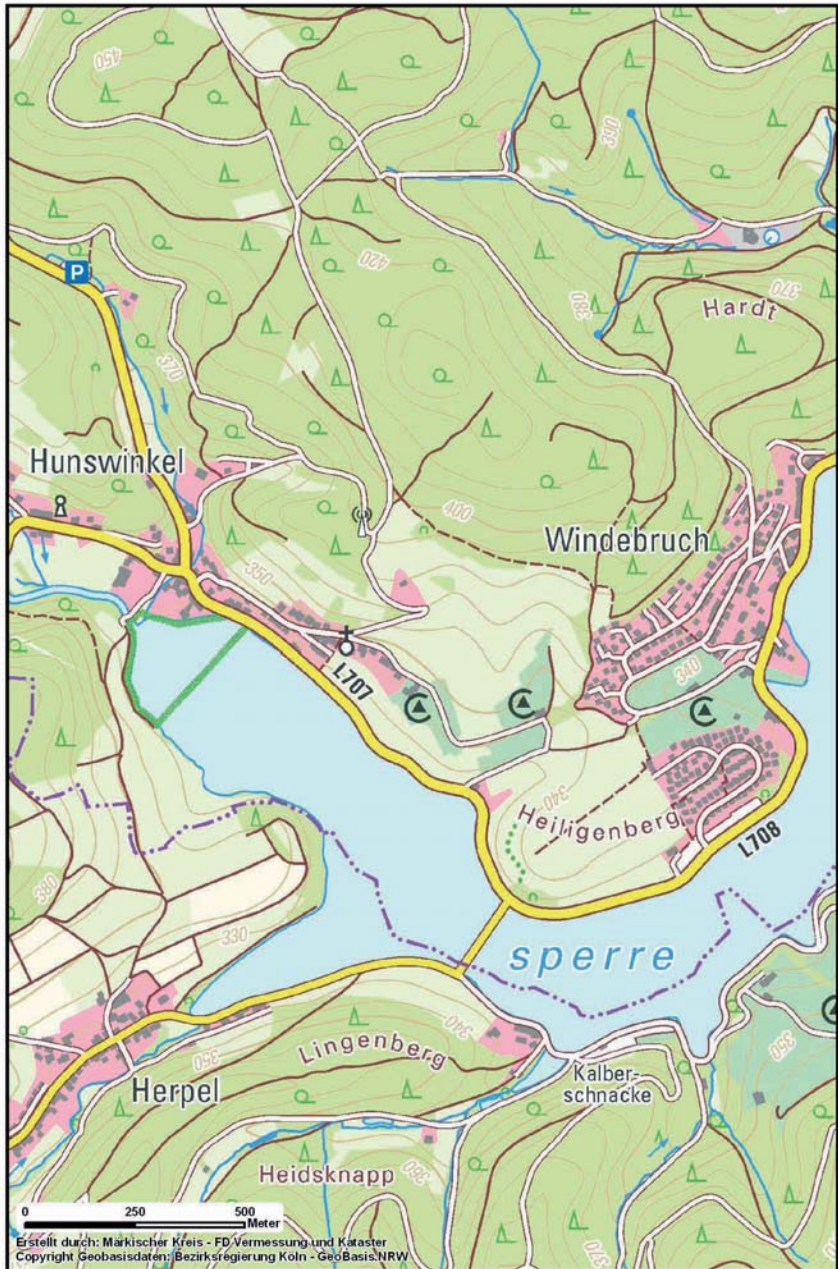




# Kartenausschnitt Ortsplan Valbert



## Kartenausschnitt Ortsplan Hunswinkel



## Valbert – Hösinghausen – Vestenberg – Valbert

(Wanderstrecke: ca. 8 km)



Ausgangspunkt ist der Brunnen am „Potsdamer Platz“. Wir gehen die „Schulstraße“ bergan und geradeaus weiter durch den Tunnel, folgen dem Wanderzeichen „Quadrat“ am Blindenwerk Valbert und an einer Waldwiese vorbei.

Unser Weg führt vor dem Wald links am Wiesenrand vorbei und weiter über den Waldweg zum Quellental. Hier halten wir uns links. Nach der Überquerung eines Bachlaufes verlassen wird das „Quadrat“ und folgen nun links abbiegend dem Wanderzeichen „A3“.

Nach etwa 500 m sind wir in Hösinghausen. Hier wandern wir die 1. Straße rechts bergan. Auf der Höhe führt uns ein Waldweg durch Fichten- und Buchenbestände.

An einer scharfen Kurve verlassen wird das Zeichen „A3“ und kommen

rechts abbiegend in das Blomberger Tal.

Links gehen wir weiter Richtung Oesterfeld, wo wir auf die Straße Meinerzhagen-Valbert treffen.

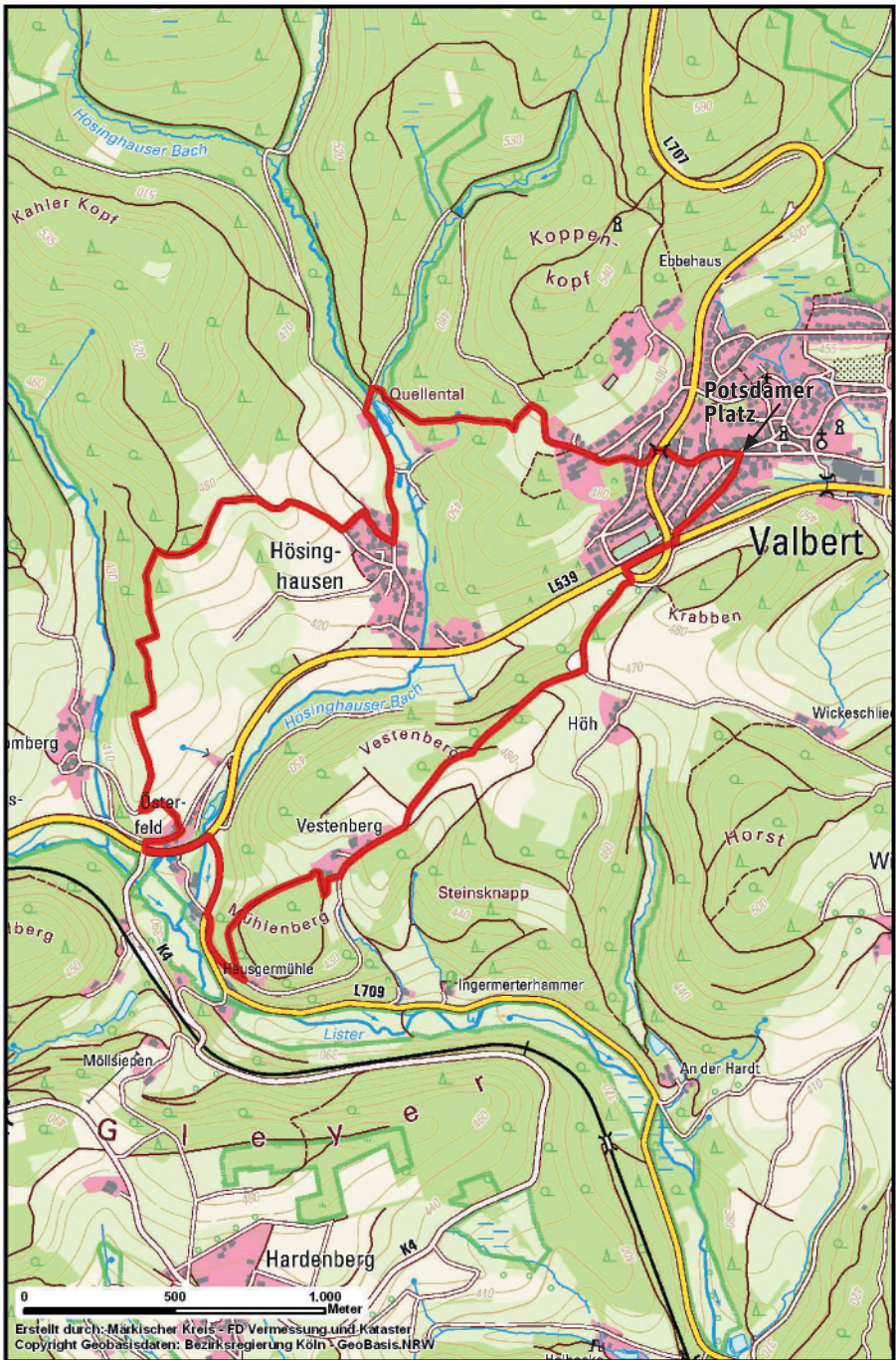
Hier halten wir uns wieder links und folgen der Straße etwa 100 m. Nach einer scharfen Kurve biegen wir rechts auf die „Listerstraße“ ab und treffen nach

weiteren 100 m auf das Wanderzeichen „Raute“, dem wir links bergan folgen.

Wir wandern etwa 150 m über die Straße und dann links abbiegend über einen Waldweg.

Durch Vestenberg führt uns die Straße auf die Höhe. Wir folgen der „Raute“ bis nach Valbert.





Erstellt durch: Märkischer Kreis - FD Vermessung und Kataster  
 Copyright Geobasisdaten: Bezirksregierung Köln - GeoBasis.NRW

## Valbert – „Wilde Wiese“ – „Spinne“ – Mittelhagen – Valbert (Wanderstrecke: ca. 11 km)



Unser Ausgangspunkt ist der Brunnen auf dem „Potsdamer Platz“. Wir gehen die „Schulstraße“ hinauf und biegen vor der Schule rechts ab. Als Hinweis haben wir nun das Wanderzeichen („Dreieck“ mit der Spitze nach oben).

Der Weg führt bergan, wir überqueren die „Ebbestraße“ und wandern am Landschulheim und Haus Nordhelle vorbei.

Ein zweites Mal kreuzen wir die „Ebbestraße“ und biegen nun halbrechts auf einen schönen Waldweg, den früheren „Kirchweg“, der uns bergan führt. An der nächsten Wegkreuzung kommen wir auf den „Auerhahnbergweg“.

Hier verlassen wir den Wanderweg mit dem „Dreieck“, biegen rechts ab auf den Wanderweg „A2“.

Nach etwa 1 km kommen wir an

eine Wegegabelung. Wir halten uns rechts und folgen dem markierten Wanderweg „A2“ über einen Holzsteig durch das Naturschutzgebiet „Wilde Wiese“.

Der Weg führt uns weiter bergan und endet an einem Waldlehrpfad, den wir rechts weiter gehen. Wir haben die Höhe erreicht.

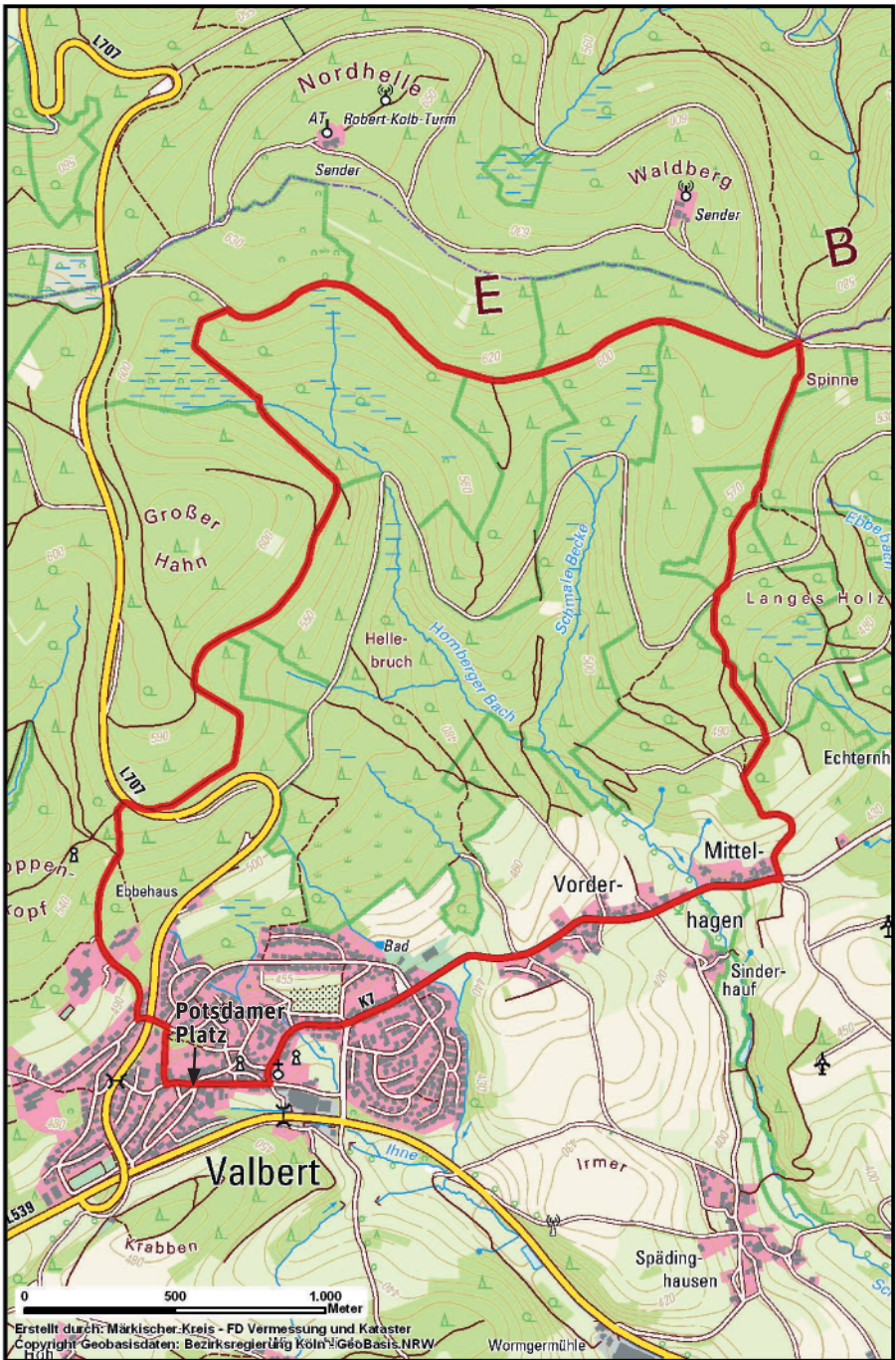
An der „Spinne“ laden

Bänke und eine kleine Wetter-Schutzhütte zur Rast ein. Unsere Wanderstrecke führt nun rechts ab über einen Waldweg, mit dem „Dreieck“ als Wegezeichen, ca. 2 km hinab ins Tal.

Wir kreuzen den Königsfarnweg und den Silberkuhlenweg und verlassen oberhalb von Mittelhagen den Wald.

Im Ort kommen wir auf eine Fahrstraße, der wir rechts abbiegend folgen. Nach ca. 2 km sind wir wieder in Valbert am „Potsdamer Platz“.





## Valbert – Hühweg (Kammweg) – Westebbe – Quellental – Valbert (Wanderstrecke: ca. 11 km)



Unser Ausgangspunkt ist der „Potsdamer Platz“. Wir gehen die „Schulstraße“ hinauf und biegen vor der Schule rechts ab. Als Hinweis haben wir nun das „X“ („X12“).

Der Weg führt bergan, wir überqueren die „Ebbestraße“ und wandern am Landschulheim und Haus Nordhelle vorbei. Ein zweites Mal kreuzen wir die „Ebbestraße“ und biegen nun halbrechts auf einen schönen Waldweg, den früheren „Kirchweg“, der uns bergan führt.

Wir kreuzen den „Auerhahnbergweg“ und wandern weiter dem „X“ nach bis zur „Ebbestraße“, die wir hier überqueren und folgen links den Wegweisern. Über dem „Hühweg“, dem „X11“, wandern wir nun in südwestlicher Richtung etwa 3 km über einen schönen Wald- und Panoramaweg.

An einer Wetterschutzhütte haben wir die Möglichkeit zur Pause. Weiter wandern wir rechts über eine Teerstraße dem „X“ nach und biegen nach etwa 800 m links ab ins Tal.

Unser Wanderzeichen ist nun das „Quadrat“. Nach einiger Zeit bergab sehen wir rechts die Ortschaft Westebbe liegen. Wir halten uns links

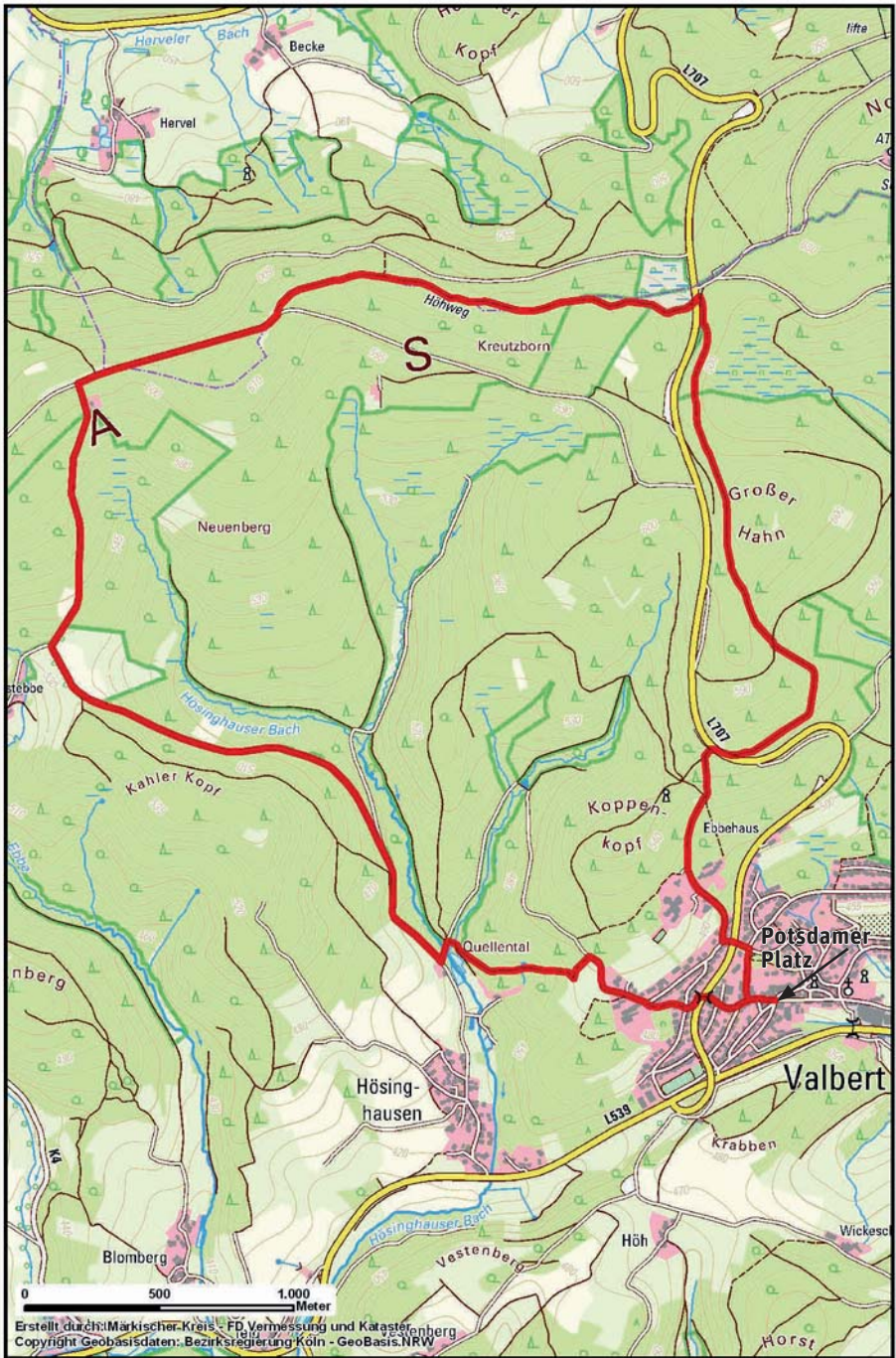
und folgen dem Weg durch den Wald ins Quellental.

An dem Schild „Quellental“ halten wir uns links und überqueren nach etwa 50 m rechts den Bach.

Ein steiler Waldweg führt uns bergan. Auf der Höhe lassen wir rechter Hand eine Waldwiese liegen und wandern über den Wiesenweg am Blindenwerk Westfalen vorbei hinab nach Valbert.







## Wanderparkplatz Hunswinkel – Windebruch – Herringhausen – Wanderparkplatz (Wanderstrecke: ca. 7 km)



„Überm See“ ein, der wir in Richtung Kirche folgen.

An der Wegegabelung an der Kirche halten wir uns links, gehen den Weg weiter bergauf und genießen die herrlichen Ausblicke auf die Lister-talsperre.

Über die Höhe wandern wir nun rechts am Waldrand weiter durch Fichtenwald bis zu ei-

Von Valbert fahren wir in Richtung Attendorn und biegen nach etwa 1,5 km nach der Ortschaft „Wormgermühle“ rechts ab.

Wir fahren Richtung Hunswinkel ins Listertal. Nach etwa 4,5 km, kurz vor Hunswinkel, liegt auf der linken Straßenseite der Wanderparkplatz, unser Ausgangspunkt.

Wir überqueren den Bach und folgen dem Wanderzeichen „A 2“ steil bergauf, bis wir einen Querweg erreichen.

Wir halten uns rechts und kommen nach etwa 400 m an eine Kreuzung. Hier biegen wir rechts ab und wandern über einen alten Fuhrweg bergab nach Hunswinkel.

Auf der Teerstraße angekommen, halten wir uns links und erreichen bald eine Querstraße.

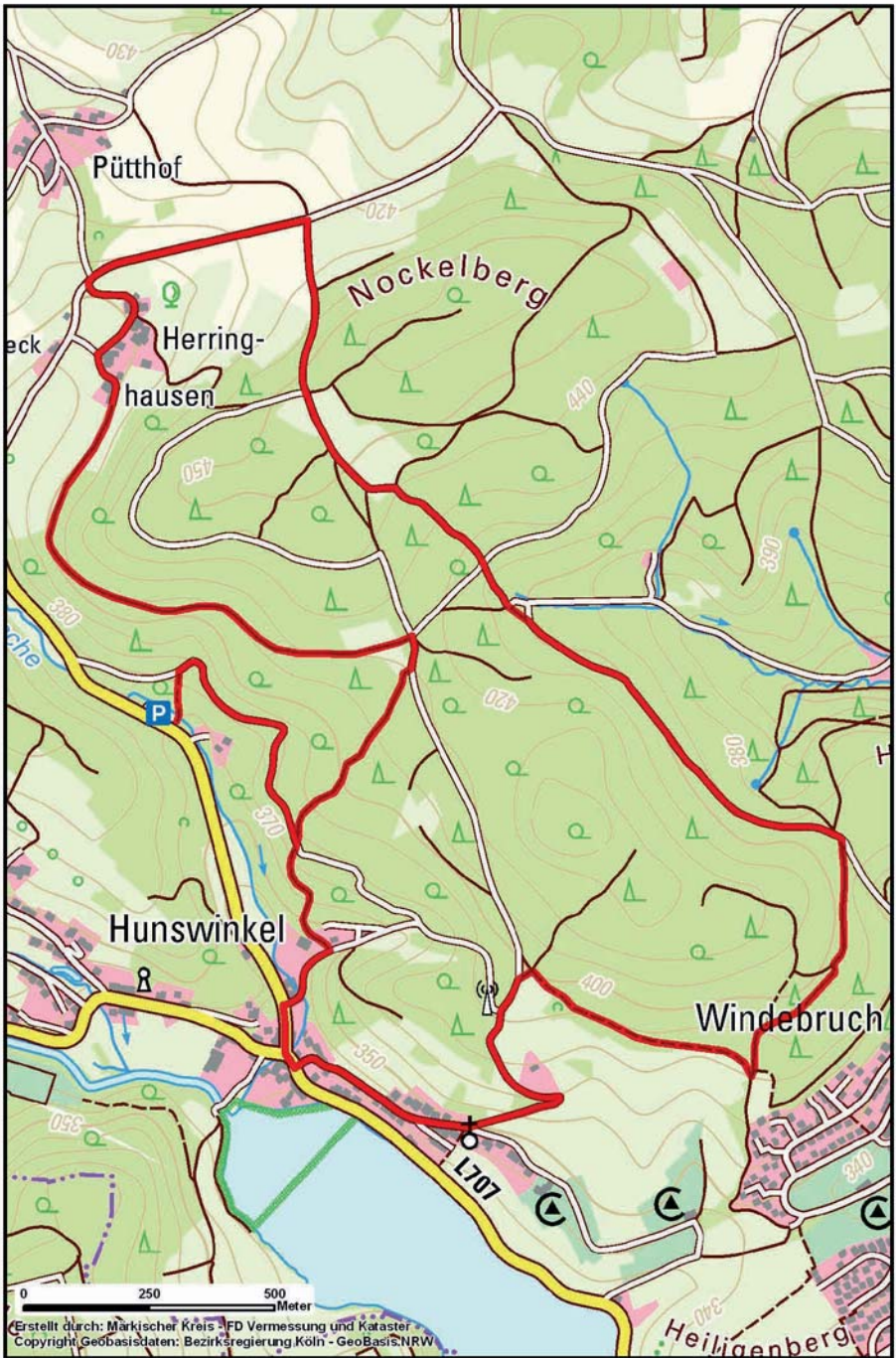
Hier gehen wir links und biegen nach etwa 30 m links in die Straße

nem einem stillgelegten Steinbruch. Unser Weg führt links bergauf an einer Waldwiese vorbei. Nach ca. 250 m verlassen wir den Wald. Vor uns liegt eine weite Feldflur.

An der Wegkreuzung halten wir uns links und erreichen Herringhausen. Hier biegen wir links ab, wandern zunächst durch das Dorf und später am Wiesen- und Waldrand vorbei.

Hinter einer Waldwiese biegen wir rechts ab und kommen auf die Kreuzung, bei der wir auf dem Hinweg rechts abgebogen sind.

Wir halten uns rechts und folgen dem Wanderzeichen „A 2“ mit dem Zusatz „P“ zurück zum Wanderparkplatz.





SAUERLÄNDISCHER GEBIRGSVEREIN

Raus in die Natur. Rein ins Erlebnis.



Stadt Meinerzhagen

grün statt Großstadt

**Zusammstellung/Fotos:**

Reinhard Wicker

**Herausgeber/Fotos:**

Stadt Meinerzhagen



Mit freundlicher Unterstützung der



Volksbank  
im Märkischen Kreis eG